



BÜNDNIS STUDIEREN IN BAYERN

Gemeinsame Erklärung

Die in den kommenden Jahren bis 2020 um 20 - 30 % steigenden Studierendenzahlen stellen uns vor große Herausforderungen. Diese Entwicklung bietet die einmalige Chance, den im internationalen Vergleich nach wie vor niedrigen Akademikeranteil zu erhöhen und dem Arbeitsmarkt im erforderlichen Umfang qualifizierte Fachkräfte zuzuführen. Für die bayerische Wirtschaft führt die Erhöhung des Akademikeranteils mittel- und langfristig zu einer verbesserten Konkurrenzfähigkeit durch höheres Innovationspotenzial, für den Staat bedeutet die höhere Wertschöpfung ein Anwachsen der Ressourcen für Investitionen in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen. Die zukunftsorientierte Entwicklung Bayerns hängt daher von der Schaffung attraktiver und qualitativ hochwertiger Studienangebote ab.

Bayern verfügt mit seinen Hochschulen und Forschungseinrichtungen über ein außerordentlich leistungsfähiges Wissenschaftssystem. Die herausragende Qualität der bayerischen Hochschulen stellt die zentrale Grundlage für Innovationen, Technologietransfer und die Schaffung neuer hochqualifizierter Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen dar. Sie trägt wesentlich zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und des wirtschaftlichen Wachstums unseres Landes und damit zur Erhaltung unserer Arbeitsplätze und unseres Lebensstandards bei. Von der Leistungsfähigkeit der Hochschulen und der Qualifikation ihrer Absolventinnen und Absolventen profitieren wir alle.

Angesichts der bevorstehenden Steigerung der Anzahl von Studienberechtigten bedarf es großer gemeinsamer Anstrengungen. Unser Ziel muss es sein, allen für ein Studium befähigten und studierwilligen jungen Menschen eine akademische Ausbildung auf hohem Niveau zu ermöglichen. Staat und Wirtschaft sind gemeinsam aufgerufen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Chancen der jungen Generation und damit die Zukunft unserer Gesellschaft insgesamt zu sichern.

Die Unterzeichnenden erklären die Bereitschaft, in einem „Bündnis Studieren in Bayern“ zusammenzuarbeiten und sich gemeinsam dafür einzusetzen, dass der Wissenschaftsstandort Bayern seine Spitzenposition im nationalen und internationalen Wettbewerb behält und ausbaut. Auf Grundlage des partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialogs werden sie zielgerichtet den Ausbau der bayerischen Hochschulen nach Kräften unterstützen. Die Partner des Bündnisses ermitteln in Umsetzung dieser gemeinsamen Erklärung auf regionaler Ebene, welche konkreten Maßnahmen am jeweiligen Hochschulstandort ergriffen werden können. Ziel der Zusammenarbeit soll dabei vor allem sein, die Durchlässigkeit zwischen Hochschule, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Wirtschaft für Studierende und Lehrende zu fördern und durch eine stärkere Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft die Qualität der Ausbildung weiter zu steigern. Diese Durchlässigkeit zwischen den Institutionen stellt auch die Voraussetzung für lebenslanges Lernen und damit kontinuierliche Innovation dar.

Alle gesellschaftlichen Kräfte im Freistaat Bayern sind aufgerufen, das „Bündnis Studieren in Bayern“ zu unterstützen.